

Baudenkmäler

- D-4-71-165-9** **A 70.** Heiligenhäuschen, Giebeldach mit Ziegeln, an der A 70 nahe Fl. Nr. 3132 am Feld nahe der Mainaue
nachqualifiziert
- D-4-71-165-25** **Abendröte; Baumfeld; Alte Kellergasse.** Kellerhaus-Anlage; Kellerhaus, eingeschossiger Walmdachbau mit zwei Terrassen, Sandsteinquader, bez. 1728 und 1928; Kegelbahn, einseitig offene Holzkonstruktion auf Sandsteinsockel, Pultdach, bez. 1727; 29 Einzelkeller.
nachqualifiziert
- D-4-71-165-1** **Bamberger Straße 2.** Gasthof Wagner, zweigeschossiger Walmdachbau, Fachwerkobergeschoss, Mitte 18. Jh., Erdgeschoss massiv erneuert, am Fenster bez. 1880, Tür bez. 1957.
nachqualifiziert
- D-4-71-165-2** **Bamberger Straße 5.** Kruzifix, bez. 1896; vor Nr. 5.
nachqualifiziert
- D-4-71-165-22** **Baumgarten.** Feldkapelle mit Satteldach, um 1909; 300 m südwestlich der Kirche.
nachqualifiziert
- D-4-71-165-31** **Brunnäckler; Das Große Stück; Große Wiese; Hanffeld; Haussee; Hechtsee; Straßacker; Wegäckler; Ochsenwiesen.** Kreuzstein, sog. Hühnerstein, hochrechteckiger Sandstein mit eingeritztem Kreuz, daneben Pflugreute, 15. Jh., im Wald nördlich von Oberhaid auf der Ochsenwiese.
nachqualifiziert
- D-4-71-165-13** **Hallstadter Straße 1.** Gemeindehaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit geohrten Fenstergewänden, 1. Hälfte 19. Jh., mit älterem Kern.
nachqualifiziert
- D-4-71-165-14** **Hallstadter Straße 2.** Gasthof Schwarzer Adler, Zweiflügelgelbau mit Walmdachbau, Obergeschoss Fachwerk, bez. 1828.
nachqualifiziert
- D-4-71-165-15** **Hallstadter Straße 18.** Kath. Filiationkirche St. Cyriakus, Chorturm mit Spitzhelm 14./15. Jh., Sakristeianbau, Langhaus, Saalbau mit Walmdach, Lisenengliederung, 1714, Westfassade Mitte 19. Jh.; mit Ausstattung; Reste einer Friedhofummauerung, 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-4-71-165-20** **Hauptstraße 2.** Kath. Kuratiekirche St. Barbara, Saalbau, Sandsteinquaderbau mit Pilastergliederung, eingezogener Chor dreiseitig geschlossen, Satteldach, 1703 von Christoph Grump, Giebelreiter 1840; mit Ausstattung; Mauer um den Friedhof, Sandsteinquader, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-165-21** **Hauptstraße 27.** Ehem. Rathaus, eingeschossiger Satteldachbau auf hohem Kellergeschoss, Fachwerk, 1684 (dendro.dat.), Veränderungen 20. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-165-11** **In Sandhof; Untere Schafwiese.** Kath. Kapelle St. Franziskus Xaverius, zum ehem. Hofgut der Bamberger Jesuiten gehörig, Saalbau mit Dachreiter und dreiseitig geschlossenem Chor, 1758; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-4-71-165-10** **Johannishof.** Brunnenhaus, Sandstein, zwei dorische Säulen auf hohen Postamenten, Glockendach über sechseckigem Grundriss, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-165-3** **Kapellenstraße 4.** Kath. Friedhofskapelle Mater dolorosa, Sandsteinquader, Saalbau, eingezogener Chor mit Streben besetzt, Satteldach und Giebelreiter mit Spitzhelm, neugotisch, 1891; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-4-71-165-5** **Kirchplatz 1.** Kath. Pfarrkirche St. Bartholomäus, Saalbau mit Satteldach, im Kern 15. Jh., sonst 1728, Sakristeianbau 1782; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-4-71-165-4** **Kirchplatz 9.** Alte Mühle, zweigeschossiger Halbwalmdachbau, 1670 (dendro.dat.), Umbau 1837 (dendro.dat.), Mühlrad.
nachqualifiziert
- D-4-71-165-16** **Mühlbachstraße 7 a.** Bauernhaus, eingeschossiger Satteldachbau, verputztes Fachwerk, Zwerchhaus mit Walmdach, 1. Hälfte 19. Jh., restauriert 1921
nachqualifiziert
- D-4-71-165-18** **Mühlbachstraße 32.** Heiligenhäuschen mit Giebeldach, Mitte 18. Jh.; bei Nr. 33.
nachqualifiziert
- D-4-71-165-17** **Mühlbachstraße 33.** Bauernhaus, eingeschossiger Mansardhalbwalmdachbau, Eckpilaster und Brüstungsfelder, 2. Hälfte 18. Jh.; zwei Remisen, massiv und verputzt, Frackdach, 2. Hälfte 18. Jh.; Stadel, massiv und verputzt, Satteldach, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-4-71-165-35** **Nähe Bahnhofstraße.** Ehem. Güterschuppen, eingeschossiger, verbretterter Satteldachbau auf Punktfundamenten, mit abgeschlepptem Pultdach über Ladetor mit hölzerner Rampe, 1890.
nachqualifiziert
- D-4-71-165-29** **Ochsenwiese.** Bildstock, dorische Säule, vierseitiger Aufsatz mit Rundbogennischen, bekrönendes Steinkreuz, bez. 1709
nachqualifiziert
- D-4-71-165-32** **Rathausplatz 1.** Wegkreuz mit zwei Kreuzbalken, Balkenenden eingekerbt, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-165-12** **Sandhof 1; Reutstückholz.** Ehem. Hofgut der Bamberger Jesuiten, 1639 bis 1773; Forsthaus, zweigeschossiger Walmdachbau, Sandstein, verputzt, 17./18. Jh.; Sandsteinstadel, Satteldach, 18. Jh.; Remise, Sandstein, Satteldach mit Fachwerkgiebel, 18. Jh.; Schuppen, Sandstein, Satteldach, 18. Jh.; Nebengebäude, eingeschossig auf hohem Sandsteinsockel, Fachwerk, Walmdach; Ringmauer, den gesamten Hof einfassend, Tor bez. 1727; zwei Fischteiche.
nachqualifiziert
- D-4-71-165-8** **St 2281.** Bildstock, sog. Pestmarter, dorische Säule, vierseitiger Aufsatz mit Muschelabschlüssen, Ende 17. Jh.; 300 m östlich des Ortes.
nachqualifiziert
- D-4-71-165-30** **Steinernes Kreuz.** Kreuzstein, sog. Steinernes Kreuz oder Blutstein, an der KR 34 zwischen Oberhaid und dem Sandhof.
nachqualifiziert
- D-4-71-165-23** **Straßäcker.** Bildstock, ionische Säule, vierseitiger Aufsatz mit Muschelabschlüssen, Steinkreuz, bez. 1694; bei der St 2281 gegen Oberhaid.
nachqualifiziert
- D-4-71-165-6** **Untere Straße 1.** Pfarrjugendheim, massiver, zweigeschossiger Walmdachbau, verputzt, im Kern 17. Jh., 1767 umgebaut, modernisiert.
nachqualifiziert
- D-4-71-165-26** **Weide 2.** Bauernhaus, eingeschossiger Satteldachbau mit Putzgliederungen, giebelständig, um 1880.
nachqualifiziert
- D-4-71-165-27** **Weide 4.** Bauernhaus, eingeschossiger, giebelständiger Satteldachbau mit Sandsteingliederungen, um 1880.
nachqualifiziert

- D-4-71-165-28** **Weide 6.** Bauernhaus, eingeschossiger, giebelständiger Satteldachbau mit Sandsteingliederungen, um 1880.
nachqualifiziert
- D-4-71-165-7** **Weide 30.** Bauernhaus, eingeschossiger, giebelständiger Satteldachbau, Fachwerk, 18./Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-71-165-34** **Zellberg; Nähe Sandhofer Straße.** Wasserhochbehälter, massiver Rundturm, Stahlbetonbau, verkleidet mit bossiertem Sandsteinmauerwerk, mit Kegeldach mit Holzschindeldeckung, Kugelknauf und Wetterfahne, 1960/63; ehem. Pumpwerk, kleiner, eingeschossiger Satteldachbau, Putzfassade mit Sgraffitto, gleichzeitig, dazu Einfriedung, vier Pfeiler, Zementguss mit Randscharrierung.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 32

Bodendenkmäler

- D-4-6030-0017** Neuzeitliche Kath. Friedhofskapelle Mater dolorosa mit mittelalterlichen Vorgängerbauten sowie Körperbestattungen im anschließenden Friedhof.
nachqualifiziert
- D-4-6030-0020** Gräber der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-4-6030-0021** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6030-0022** Siedlung der römischen Kaiserzeit und des frühen Mittelalters sowie Siedlung oder Gräber des Endneolithikums.
nachqualifiziert
- D-4-6030-0023** Bestattungsplatz mit verebnem Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6030-0036** Siedlung der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-4-6030-0057** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6030-0058** Siedlung des Spätneolithikums, der Urnenfelderzeit und der späten Hallstatt- bis frühen Latènezeit
nachqualifiziert
- D-4-6030-0060** Siedlung der frühen Latènezeit und der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-4-6030-0064** Archäologische Befunde im Bereich der frühneuzeitlichen Kath. Kuratiekirche St. Barbara von Unterhaid.
nachqualifiziert
- D-4-6030-0081** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Bartholomäus von Oberhaid.
nachqualifiziert
- D-4-6030-0083** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Filiationkirche St. Cyriakus von Staffelbach mit ehemals ummauertem Friedhof.
nachqualifiziert

- D-4-6030-0084** Archäologische Befunde im Bereich der frühneuzeitlichen Kath. Kapelle St. Franziskus Xaverius in Sandhof.
nachqualifiziert
- D-4-6031-0236** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der ehem. Kirche, später Kapelle St. Johannes von Johannishof.
nachqualifiziert
- D-6-6030-0005** Bestattungsplatz mit Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6030-0064** Wüstung des späten Mittelalters.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 16